

PACT
ZOLLVEREIN

August
September
Oktober
2025



Programm

„Glitch Witch“, Foto: Jubal Battisti

August

Sa 23.08.
So 24.08.
Di 26.08.
20 Uhr

**Nina Laisné /
François Chaignaud /
Nadia Larcher**

Último Helecho

Tanz / Musik

**Deutschlandpremiere
Koproduktion**

Veranstaltet von PACT Zollverein
für die Ruhrtriennale.



Fr 29.08.
Sa 30.08.
20 Uhr
So 31.08.
18 Uhr

Mohamed Toukabri

*Every-body-knows-what-tomorrow-brings-
and-we-all-know-what-happened-yesterday*

Tanz

Deutschlandpremiere

Veranstaltet von PACT Zollverein
mit Unterstützung der Ruhrtriennale.



September

Mi 03.09.
Do 04.09.
Fr 05.09.
20 Uhr

**Robyn Orlin /
Garage Dance Ensemble /
uKhoiKhoi**

...how in salts desert is it possible to blossom...

Tanz

Deutschlandpremiere



Do 11.09.
Fr 12.09.
10 Uhr
Sa 13.09.
13 Uhr
So 14.09.
15 Uhr

**Lisbeth Gruwez /
Maarten Van Cauwenberghe /
hetpaleis & Voetvolk**

WASCO!

Junge Triennale / Action-Painting-Performance / ab 6 Jahren

Deutschlandpremiere



Do 25.09.
ab 13 Uhr
Fr 26.09.
18 Uhr

Kunst & Begegnungen

Ein Stadtlabor im Austausch

Einblicke in die Arbeit der WerkStadt als
lokales Labor und Begegnungsraum



Oktober

Fr 10.10.
Sa 11.10.
20 Uhr

Marco da Silva Ferreira

*F*cking Future*

Tanz

**Deutschlandpremiere
Koproduktion**

Fr 17.10.
Sa 18.10.

IMPACT25

*Countercrafts —
On Practices of Repair, Resistance and Reworlding*

Ein transdisziplinäres Symposium mit Lectures & künstlerischen Interventionen

Do 23.10.
ab 18 Uhr

Duo:Donnerstag

Svea Mausolf und Laura Krieg

Lesung und Konzert

Deutschlandpremiere
Koproduktion

Nina Laisné / François Chaignaud / Nadia Larcher

Último Helecho

Tanz / Musik



Sa 23.08.
So 24.08.
Di 26.08.
20 Uhr

TICKETS ÜBER
TICKETS.RUHRTRIENNALE.DE

Deutschlandpremiere

Mohamed Toukabri

*Every-body-knows-what-
tomorrow-brings-and-
we-all-know-what-happened-
yesterday*

Tanz



Fr 29.08.
Sa 30.08.
20 Uhr
So 31.08.
18 Uhr

TICKETS ÜBER
TICKETS.RUHRTRIENNALE.DE

EIN BAROCKES FEST SÜDAMERIKANISCHER MYTHOLOGIEN

Tanz und Musik der argentinischen Folklore sind geprägt von beeindruckender Vitalität, Ausdruckskraft und Rhythmen. In ihnen finden sich Geschichten der Indigenen Bevölkerung Südamerikas und Spuren europäischer Kulturen. Der moderne Imperialismus hat diese Traditionen in den Hintergrund gedrängt, aber **Chaignaud, Laisné und Larcher** machen sie in ihrem künstlerischen Prozess sichtbar. Mit einer hypnotischen Mischung aus Liedern und Tänzen verwandeln sie Barockästhetik und südamerikanische Mythen in ein Fest der Kulturen.

Veranstaltet von PACT Zollverein für die Ruhrtriennale.

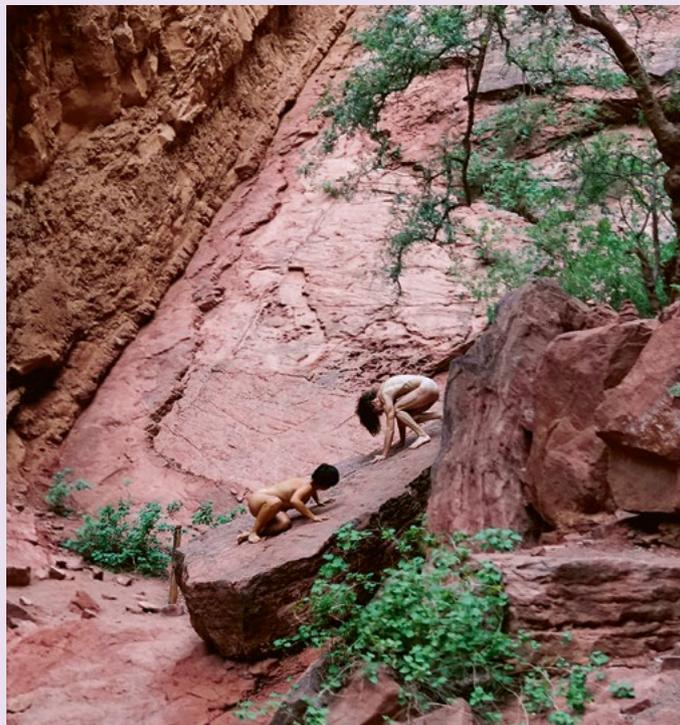


Foto: Nina Laisné



Foto: Mohamed Toukabri

EIN SOLO ÜBER DIE SUCHE NACH AUTONOMIE

»The Upside Down Man«, so nannte sich der belgisch-tunesische Choreograph und Tänzer **Mohamed Toukabri** nach seinem ersten Solo. Bekannt für seine Fähigkeit, zwischen den Welten zu navigieren – sei es Straße und Bühne, Hip-Hop und Postmoderne, Persönliches und Politisches – wendet Toukabri nun seinen scharfen choreographischen Blick auf die Architektur des Tanzes selbst. Er gräbt in seinem eigenen Körper wie ein Archäologe und erforscht die in ihm verborgenen Schichten des Tanzes. Gleichzeitig versucht er, eine Öffnung zu schaffen und seine Vorstellungskraft freizusetzen. Welche Verantwortung tragen wir für das, was wir weitergeben, auslöschen oder bewahren? Wir alle sind eingebunden in den Akt der Neuerfindung, und dieses Solo ist eine Einladung dazu.

Veranstaltet von PACT Zollverein mit Unterstützung der Ruhrtriennale.

Deutschlandpremiere

Robyn Orlin / Garage Dance Ensemble / uKhoiKhoi

*...how in salts desert
is it possible to blossom...*

Tanz



Mi 03.09.
Do 04.09.
Fr 05.09.
20 Uhr

TICKETS ÜBER
TICKETS.RUHRTRIENNALE.DE

Di 02.09.
ARTIST AT WORK
GESPRÄCH MIT
ROBYN ORLIN IN DER
TURBINENHALLE
BOCHUM

FARBENSPRÜHENDE PERFORMANCE
ÜBER DIE AUSWIRKUNGEN DER KOLONISATION

Eine Blumenwiese in einer Wüste ist eines der Wunder von Okiep, einer ehemaligen Bergbauregion, die für die Kolonisationsgeschichte Südafrikas steht. Die unnachahmliche Choreographie-Rebellin **Robyn Orlin** geht den Mechanismen von Gewalt und Unterdrückung in dieser Region nach. In Orlins Show vermischen sich Fiktion und Realität: Sechs Tänzer:innen des Garage Dance Ensembles und zwei Musiker:innen überbringen die Botschaft: Wir alle haben das Recht, zu blühen.



Foto: Valerian Galy

Deutschlandpremiere

Lisbeth Gruwez / Maarten Van Cauwenberghe / hetpaleis & Voetvolk

WASCO!

Junge Triennale /
Action-Painting-Performance /
ab 6 Jahren



Do 11.09.*
Fr 12.09.*
10 Uhr
Sa 13.09.
13 Uhr
So 14.09.
15 Uhr

TICKETS ÜBER
TICKETS.RUHRTRIENNALE.DE

* RESERVIERT FÜR
SCHULKLASSEN



Foto: Danny Willems

EINE ACTION-PAINING-PERFORMANCE
MIT ZEHN KINDERN UND VIEL FARBE

Eine Gruppe von Kindern, viele Wachsmalkreiden, ein großer Vorrat an Farbe und Jazz – das ist **WASCO!** Zehn junge Darsteller:innen im Alter von 7 bis 13 Jahren bauen eine Welt aus dem Nichts auf. Sie tanzen mit Buntstiften und Pinseln und erschaffen dabei ihr eigenes Universum. Das Ergebnis ist ein farbenfrohes Gemälde. Die Choreographin **Lisbeth Gruwez** und der Musiker **Maarten Van Cauwenberghe** erkunden in **WASCO!**, die Gemeinsamkeiten zwischen Musik, Malerei und Tanz.

Familien-Workshop:
So 14.09. 13 Uhr

WerkStadt, Der Kleine Laden & PACT Zollverein

Kunst & Begegnungen

Ein Stadtlabor im Austausch

Bei der Veranstaltungsreihe ›Kunst & Begegnungen‹ stellen die sieben im Bündnis internationaler Produktionshäuser zusammengeschlossenen Institutionen ihre Strategien der Beteiligung in einer vielfältigen Gesellschaft zur Diskussion. PACT Zollverein lädt ein zu zwei Tagen Kunst, Austausch und Miteinander in Essen-Katernberg.

Einblicke in die Arbeit der WerkStadt

Do 25.09.
ab 13 Uhr

Nach einem Stadteillunch auf dem WerkStadt-Parkplatz diskutieren der AK Kunst und Soziales und die AG Kunst und Begegnungen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser mit allen Interessierten über Zugehörigkeit, Wandel und künstlerisches Arbeiten im Stadtteil. Es folgt ein Spaziergang zum neuen Ausstellungsraum ›Der Kleine Laden‹.

ANMELDUNG ÜBER WERKSTADT@PACT-ZOLLVEREIN.DE

Jana Mila Lippitz & Sophie Meuresch

TRÄNEN

18.30 Uhr

Workshop / Performance

Koch-Workshop und Performance in der WerkStadt: ›TRÄNEN‹ ist ein performativer, kollaborativer Abend, an dem wir beim Zubereiten einer Zwiebelsuppe miteinander über das (persönliche) Weinen ins Gespräch kommen.

ANMELDUNG ÜBER WERKSTADT@PACT-ZOLLVEREIN.DE

House of Namus / BaBa ZuLA

Basar-Stimmung & Konzert im PACT Foyer

Fr 26.09.
ab 18.30 Uhr

TICKETS AB 8 €

House of Namus ist eine Community, die queere Kultur, Kunst und Vielfalt feiert – gegründet 2023 im Ruhrgebiet von Prince Emrah und Interkultur Ruhr (RVR). Zwischen Henna, Kaffeesatz lesen und Basar-Stimmung wird getauscht, verwandelt, gefeiert. Im anschließenden Konzert entfacht **BaBa ZuLa**, die legendäre psychedelisch-anatolische Band aus Istanbul, ihren rauschhaften Sog aus Dub, Saz und Ekstase. Ein Abend voller Glanz, Widerstand und Rhythmus – zwischen Istanbul und Katernberg, Vergangenheit und Zukunft.

Kunst & Begegnungen ist eine Veranstaltungsreihe im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser, gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Produktionshäuser



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

WEITERE
INFOS



Kunst & Begegnungen

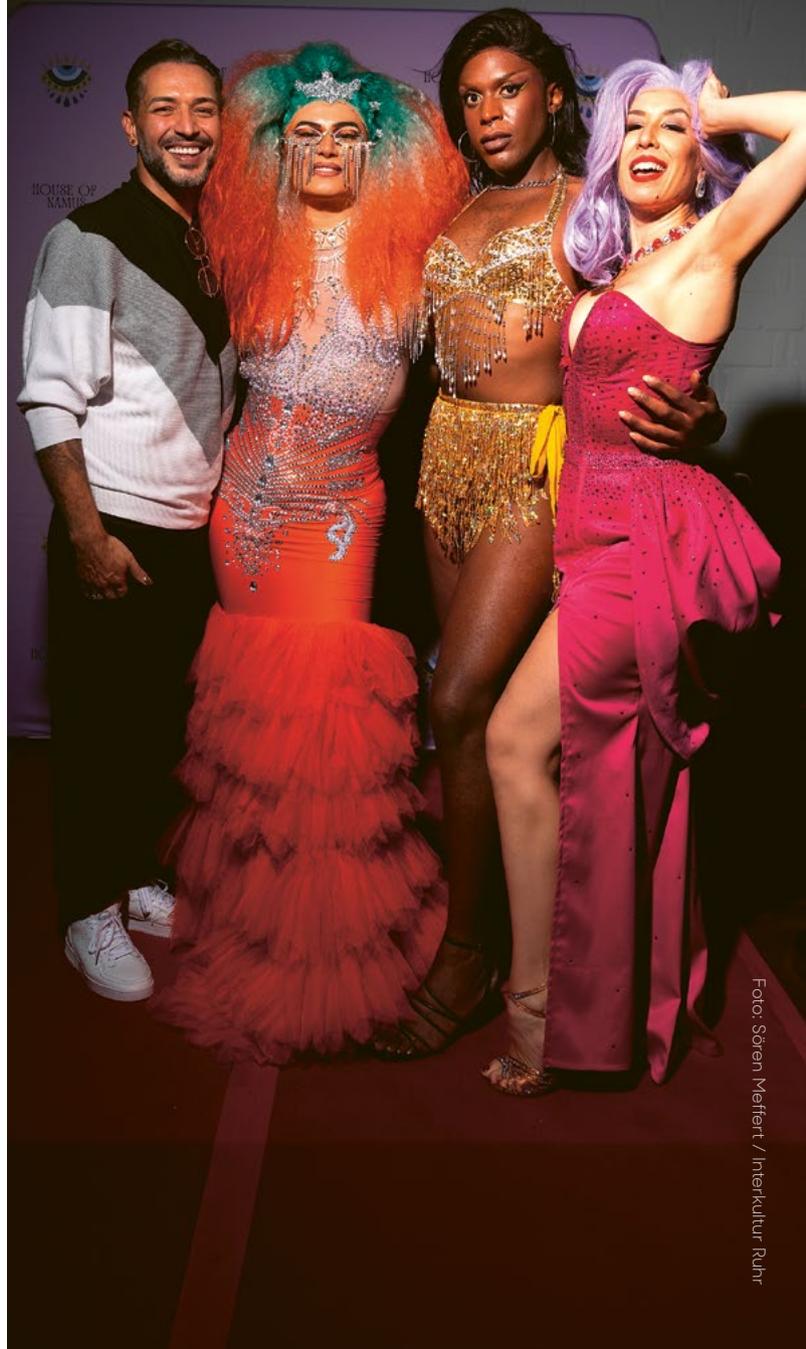


Foto: Sören Meffert / Interkultur Ruhr

Deutschlandpremiere
Koproduktion

Marco da Silva Ferreira

*F*cking Future*

Tanz

GESELLSCHAFTSKRITIK IN DYNAMISCHER CHOREOGRAPHIE

Fr 10.10.
Sa 11.10.
20 Uhr

TICKETS
19 € / ERM. 11 €



Foto: Marco da Silva Ferreira

Bei PACT begeisterte **Marco da Silva Ferreira** zuletzt 2023 mit seinem Stück ›Bisonte‹, das Klischees von Männlichkeit hinterfragte. Mit der Deutschlandpremiere seiner neuesten Arbeit kehrt der in Portugal geborene, von urbanen Tanzstilen geprägte Tänzer und Choreograph im Herbst zurück nach Essen. Gewaltbereitschaft, Männlichkeit und Militarisierung sind zentrale Themen in ›**F*cking Future**‹ – eine kraftvolle Performance, die er kurz nach der Weltpremiere bei der Biennale de la Danse in Lyon bei PACT präsentiert.

Das komplexe Zusammenspiel zwischen patriarchalischen Systemen und Affekten erforscht Marco da Silva Ferreira auf einer erhöhten, von vier Seiten offenen Bühne. Das Publikum taucht ein in einen Reigen zwischen Revolution und Widerstand, in dem Queers, Drags, Ritter und Macho-Tänzer gemeinsam marschieren.

BITTE BEACHTEN SIE DIE HINWEISE ZU
SENSORISCHEN REIZEN UND CONTENT NOTES
AUF UNSERER WEBSITE.



IMPACT25

*Countercrafts –
On Practices of Repair,
Resistance and Reworlding*

Ein transdisziplinäres Symposium mit Lectures
& künstlerischen Interventionen

Fr 17.10.
Sa 18.10.

Wenn sich künstlerische Praxis in gesellschaftliche Realitäten einschreibt, entfaltet sie ihre besondere Stärke: Sie ist Teil der Gegenwart und zugleich utopische Kraft, die in die Welt des Vorstellbaren greift.

In Zeiten wachsender Ungleichheit, verengter Diskurse und autoritärer Angriffe auf demokratische Errungenschaften braucht es Orte, an denen Gegenstrategien trainiert, Affekte verhandelt und komplexe Perspektiven sichtbar werden.

Wie wird Kunst auch als Werkzeug nutzbar, das man selbst in die Hand nehmen kann? Welche Modelle widerständiger Praxis gibt es und können mit anderen geteilt werden? Lassen sich Brücken schlagen zwischen Orten, Ressourcen und bestehenden Infrastrukturen, um diese neu miteinander zu verknüpfen?

IMPACT25 versteht sich als transdisziplinäres Symposium für Strategien der Zukunftsbewältigung. Hier begegnen sich Praktiken und Entwürfe aus Kunst, Wissenschaften, Architektur, Stadtraum und anderen Forschungsfeldern.



Foto: Xuanyu Han/Getty Images

Ein Projekt im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser, gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Produktionshäuser



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

INFOS ZUM
ÖFFENTLICHEN
PROGRAMM
DEMNÄCHST UNTER:



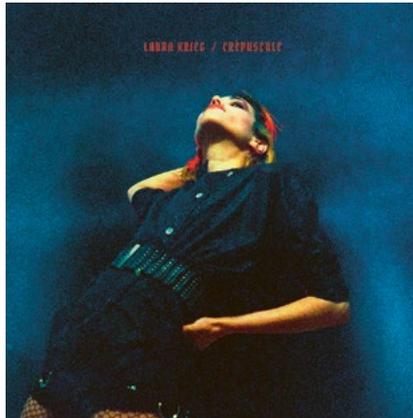
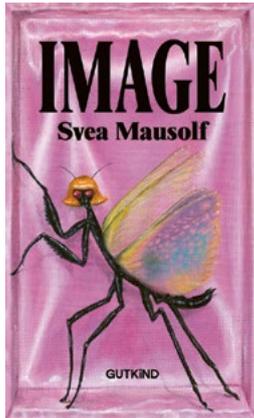
Duo:Donnerstag

Svea Mausolf
und Laura Krieg

Lesung und Konzert

Do 23.10.
ab 18 Uhr

TICKETS AB 8 €



Duo:Do ist dein Feierabend mit PACT! An ausgewählten Donnerstagen laden wir zu Lesung und Konzert ins Foyer ein – der perfekte Frühstart ins Wochenende mit Getränken an der Bar, inspirierenden Texten und elektrisierenden Sounds. Wir freuen uns auf die nächste Ausgabe mit Meme-Queen Svea Mausolf und Sängerin Laura Krieg.

Svea Mausolf ist Künstlerin und Autorin diverser Comedy-Formate wie ›Kroymann‹. Bekanntheit erlangte sie über ihren Instagram-Account @sveamaus. Bei PACT liest sie aus ihrem Debütroman ›Image‹ (Gutkind Verlag) – bitterböse Satire auf eine verrohte Gesellschaft, in der moralische Grenzen längst überschritten sind.

Die in Montreal lebende Sängerin und Synthesizer-Musikerin **Laura Krieg** hat gerade ihr zweites Album ›Crépuscule‹ (Detriti Records) veröffentlicht. Sie knüpft damit an die tanzflächen-taugliche Musik der frühen 80er Jahre an und mixt kalte Synthesizer und tiefe, elektronische Percussion mit leidenschaftlichem Gesang auf Englisch und Französisch.

Am 11. Dezember geht's weiter mit Beats und Büchern: Stay tuned!

jeden 1. Montag im Monat
18-19.30 Uhr

Nachbarschaftssingen

Ob Karaoke, Lieblingssongs oder erste Chorideen: Wir singen, probieren aus und gestalten gemeinsam – egal ob mit Vorerfahrung oder einfach aus Freude am Singen.

Sa 23.08. Sa 27.09. Sa 25.10.
16 Uhr Workshop / ab 18 Uhr Open Desk Session

Takeover:

DJ Workshop mit dem Kollektiv Die Jungen / Open Desk Session!

Einmal im Monat öffnet die WerkStadt ihre Türen für DJs und solche, die es werden wollen: Hier ist Platz für alle Styles & Levels.

Sa 06.09. 15-21 Uhr

Save the Date: Stadtteilstadt Tach am Bach

Veranstaltet vom Arbeitskreis Kunst und Soziales

Fr 03.10. ab 14 Uhr

Solid Skills: How to Braid Afro Hair Workshop für BIPOC-Personen mit Pembele Beauty Secrets

Ob Cornrows, Box Braids oder einfache Flechtfrisuren: Wir zeigen dir Schritt für Schritt, wie du Afrohaare flechten kannst. Du bekommst praktische Tipps, lernst grundlegende Techniken und kannst direkt üben.

Sa 18.10. ab 15 Uhr

Solid Skills: Jollof Rice Workshop

Wir kochen gemeinsam das beliebte Gericht Jollof Rice in verschiedenen Varianten, tauschen Rezepte, Tipps und Geheimzutaten aus – am Ende wird probiert und gefeiert.

ALLE ANGEBOTE DER WERKSTADT SIND KOSTENLOS.
ANMELDUNG ZU DEN WORKSHOPS UNTER
WERKSTADT@PACT-ZOLLVEREIN.DE ODER VIA WHATSAPP: 0171.97 66 389.

Die WerkStadt ist ein Projekt im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser, gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Produktions
häuser



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

WERK
STADT

WerkStadt
Viktoriastraße 5, 45327 Essen
www.pact-werkstadt.de

Fr 22.08.

Abschluss der ersten Ausstellung:

Gregor Leiprecht & Konstantin Pütz

Wasser und andere Kostbarkeiten

Die Ausstellung widmet sich der Anziehungskraft des Wassers als Lebensquelle und Ort menschlicher Begegnung: Der Raum verwandelt sich in eine Eckkneipe, ein Wohnzimmer oder eine Karaokebar – im Zentrum ein Brunnen, aus dem Wasser sprudelt, das die Fläche überflutet und das Zusammensein buchstäblich »flüssig« macht.

Filmvorführung in der WerkStadt 18Uhr

Khabur

von Nafis Fathollahzadeh (D/IR 2023) | 30 Min. | Deutschlandpremiere

Ceq Ceq

kollektiv-ethnografische Zusammenarbeit von Şermin Güven mit Platforma Jin Ekoloji/QemiŞlo-Rojava (KD, 2024) | 16 Min.

Gespräch im Kleinen Laden 19Uhr

mit Anthropologin Şermin Güven und Autor:in und Lyriker:in Miedya Mahmod über aktive Austrocknung und Vergiftung von Flüssen, Landschaften und Sprachen, die trotzdem fließen und Spuren hinterlassen.

**DER
KLEINE
LADEN**

Sa 20.09. 18Uhr

Eröffnung der zweiten Ausstellung:

Kira Fröse

Über Flüssigkeit – überflüssig – Überflüssigkeit



Foto: Kira Fröse

Die aus dem Ruhrgebiet stammende Künstlerin Kira Fröse installiert einen Nassraum, in dem sich nichts Nasses befindet. Was ist Realität und was ist Illusion? Tropft der Wasserhahn wirklich oder steht er still? Ist die Pfütze auf dem Boden wirklich aus Wasser oder doch ein Glasobjekt? Wurden Badelatschen und Handtücher von jemandem vergessen oder sind sie Teil der Installation? Schwer zu beurteilen beim Blick durch die Glasscheibe – vielleicht kann manches Geheimnis nur von innen gelüftet werden.

Der Kleine Laden

Mitten im Stadtteil Katernberg hat PACT Zollverein ein leerstehendes Ladenlokal in einen Ausstellungsraum verwandelt. Lokale und regionale Künstler:innen zeigen dort Arbeiten, die das Jahresthema »Wasser« als Naturphänomen, Ressource und/oder kulturelles Symbol aus verschiedenen Perspektiven beleuchten.

INFOS &
RAHMENPROGRAMM



Ein Projekt im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser, gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

**Produktions
häuser**



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Der Kleine Laden
Katernberger Straße 21
(Hinterhof)
45327 Essen

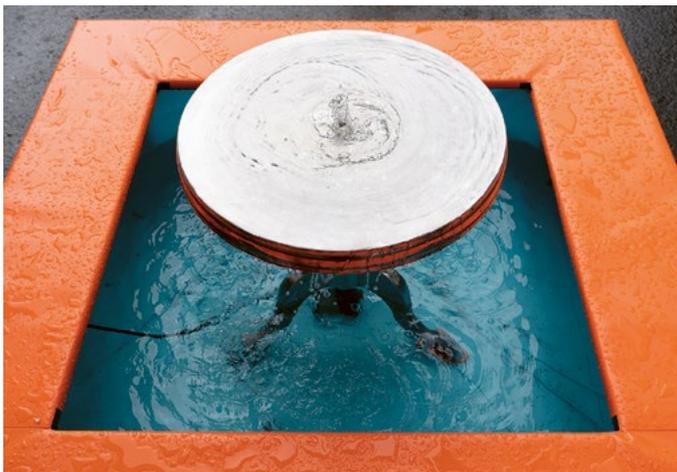


Foto: Gregor Leiprecht

Vorschau November / Dezember

Koproduktion

**Meg Stuart / Damaged Goods
& Dance On Ensemble**

Glitch Witch

Tanz / Performance

Fr 07.11.

Sa 08.11.

20 Uhr

TICKETS
19 € / ERM. 11 €



Foto: Jubal Battisti

In »**Glitch Witch**« suchen Choreographin **Meg Stuart**, Tänzerin Omagbitse Omagbemi und Musikerin Mieko Suzuki in einer rätselhaften Landschaft nach einer gemeinsamen Sprache. Die unterschiedlichen persönlichen Erinnerungen und Geschichten, die sich in ihre Körper eingeschrieben haben und die sie voneinander trennen, entfalten sich in schimmernd pulsierenden Tänzen. Die drei Frauen entdecken eine gemeinsame (Hexen-) Kraft, mit deren Hilfe sie ihre Unterschiede überwinden können. In ihren flüchtigen Begegnungen tauchen Störungen auf, eben jene Glitches, an denen sich ein Vokabular des Widerstands und der Hingabe entzündet – ein kollektiver Gesang, der alle Verzauerungen auflöst.

Ein Projekt im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser, gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Produktions
häuser



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Außerdem bei PACT

Fr 14. & Sa 15.11.

Boglárka Börcsök und Andreas Bolm

Subjoyride

Fr 12. & Sa 13.12.

Jefta van Dinther

Mercury Rising

WEITERE
INFOS
DEMNÄCHST
UNTER



PACT Zollverein

Choreographisches Zentrum NRW
Betriebs-GmbH
Bullmannaue 20 a, 45327 Essen
+49 (0)201.289 47 00
info@pact-zollverein.de
www.pact-zollverein.de

PACT Zollverein (Performing Arts
Choreographisches Zentrum NRW
Tanzlandschaft Ruhr) befindet
sich in der ehemaligen Waschkau
auf Schacht 1/2/8 des UNESCO
Weltkulturerbes Zollverein.

Service

Das Haus öffnet eine Stunde vor Vor-
stellungsbeginn. Unser Caterer Malte
Colsmann bietet vor und nach allen
öffentlichen Veranstaltungen regiona-
le, saisonale und frische Küche sowie
eine Auswahl an Kaltgetränken an.

Tickets

www.pact-zollverein.de/programm

Die Abendkasse öffnet eine Stunde
vor Vorstellungsbeginn. Vorbestellte
Karten bleiben bis 30 Minuten
vor Vorstellungsbeginn reserviert.



EMAS-Zertifizierung

Mit der EMAS-Zertifizierung
verpflichtet sich PACT
zu einem ganzheitlichen
und transparenten Umwelt-
managementsystem.



Bündnis internationaler Produktionshäuser

PACT Zollverein ist Mitglied im Bündnis
internationaler Produktionshäuser,
gefördert durch den Beauftragten
der Bundesregierung für Kultur und
Medien.

Produktions
häuser



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT
ESSEN

KULTURAMT

Zugänge

Rollstuhl-Zugang

Das Haus verfügt über einen rollstuhl-
gerechten Zugang (Eingang eben-
erdig, Aufzug, rollstuhlgerechtes WC)
und zwei Behindertenparkplätze
direkt vor der Tür.

Early Boarding

Der frühere Einlass in den Veranstal-
tungsraum ist ein Angebot zum
Barriereabbau für Besucher:innen mit
sichtbaren oder auch nicht-sichtbaren
Behinderungen.

Wir bitten um eine formlose Anmel-
dung unter: access@pact-zollverein.de
oder 0201.289 47 00.

Auf unserer Webseite informieren wir
veranstaltungsbezogen über Beson-
derheiten und Zugänglichkeiten.

Kontakt für Barrierefreiheit

Für Bedarfe vor Ort, Anregungen zur
Verbesserung und Hinweise zu Barrie-
ren wenden Sie sich gerne an:

Telefon: 0201.289 47 00

Mail: access@pact-zollverein.de

Anreise

Fahrradständer zum Anschließen
vorhanden.

ÖPNV

Tram 107

Haltestellen: Abzweig Katernberg /
Essen Zollverein

RB32 / RB35

Bahnhof: Essen-Zollverein Nord

Auto

A40 Ausfahrt Essen-Frillendorf

A42 Ausfahrt Gelsenkirchen-Hessler

Parken

Eingeschränkte Parkmöglichkeiten
am Haus.

Alternative: P A2,

ca. 350 Meter Fußweg zu PACT

Öffentliche Förderer

Choreographisches Zentrum NRW
Betriebs-GmbH wird gefördert vom
Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes NRW und der Stadt Essen.

Tanzlandschaft Ruhr ist ein Projekt
der Kultur Ruhr GmbH und wird
gefördert vom Ministerium für Kultur
und Wissenschaft des Landes NRW.

KULTUR RUHR GmbH

MITGLIED DER
RUHR BÜHNEN

WIR
WÄHLEN
DEMOKRATIE
VIELFALT
SOLIDARITÄT

BEI DER
KOMMUNALWAHL
AM 14.09.2025

PACT ZOLLVEREIN
IST TEIL VON



WWW.DIEVIELEN.DE